

THEMA: BIODIVERSITÄT IM KLIMAWANDEL

Referent: Franz Pommer

Schauen wir hin!

Artenvielfalt braucht verschiedene Lebensräume.

Klimawandel wandelt Lebensräume!

Nach einer kurzen Vorstellung steigen wir ein mit einem Zapfenspiel. Wir betrachten die Zapfen genauer: Lärchenzapfen, Fichtenzapfen, Kiefernzapfen und entdecken dabei, dass jeder Zapfen anders aufgebaut ist und seine eigenen Spezialisten im Tierreich gefunden hat.

Über die Zapfen geht es nun mit Pantomime und Gruppenarbeit in verschiedene Lebensräume mit ihren Arten, wie dem Alpenschneehuhn, dem Feuersalamander, dem Grasfrosch, dem Hochmoor-Bläuling oder dem Biber.

Diese Lebensräume inklusive ihrer typischen Vertreter werden dann in Gruppenarbeit aus Naturmaterialien nachgebaut.

Der zweite Teil befasst sich mit dem Klimawandel. Über einen Staffellauf mit den Komponenten Natur, Zeit und Mensch wird den Schülern vermittelt, dass der Mensch durch unverantwortliches Verhalten natürliche Gleichgewichte verschiebt und sich langfristig damit selbst schadet.

Zurück an ihren Lebensraum-Modellen bauen die Schüler den Klimawandel ein. Tier- und Pflanzenarten verschwinden, andere kommen hinzu. Dabei sprechen wir auch über die Folgen von Überschwemmungen, Trockenzeiten und Klima-Chaos.

Das Programm endet mit einer Reflexion über die persönlichen Stellschrauben und einem kurzen Feedback.

Anmeldung: wartaweil@bund-naturschutz.de

Fotos: Franz Pommer

Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil

Wartaweil 76/77, 82211 Herrsching

Tel. 08152/39900-0

wartaweil@bund-naturschutz.de

wartaweil.bund-naturschutz.de

Umweltbildung
.Bayern
Natürlich
nachhaltige Lebensstile

